



1925-04-12

Über dem Abgrund.

Henryka Sussrian

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19250412&seite=39&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Sussrian, Henryka, "Über dem Abgrund." (1925). *Poetry*. 3437.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3437

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

[Über] dem Abgrund.

Von **Henryka Sussrian**.

Wenn ich so stehe
An der Felsenjähle,
Vor mir nichts weit und breit.
Hoch über mir ein Vogel schreit,
Und das Unten so fern, so klein –
Mir schwindelt nicht.
Alles so licht!
So rein!
Schimmernde Ruh!
Fast kann ich glücklich sein.
Nur daß ich mich sehne,
Und wünsche: die Lärche, an der ich lehne,
Wärst du.
Warum so nah und immer näher verlangst du mich
[Über] mich stürzt dein Herz
Und ich ebbe und flute in dich!
Aufwärts, niederwärts
Reißt uns das Gezeit – kein Damm hält,
Hinstürmt die Sehnsucht – und alles fällt.

Ueber dem Abgrund.

Von Henryka Sussrian.

Wenn ich so stehe
An der Felsenjähle,
Vor mir nichts weit und breit.
Hoch über mir ein Vogel schreit,
Und das Unten so fern, so klein —
Mir schwindelt nicht.
Alles so licht!
So rein!
Schimmernde Ruh!
Fast kann ich glücklich sein.
Nur daß ich mich sehne,
Und wünsche: die Lärche, an der ich lehne,
Wärst du.

Warum so nah und immer näher verlangst du mich
Ueber mich stürzt dein Herz
Und ich ebbe und flute in dich!
Aufwärts, niederwärts
Reißt uns das Gezeit — kein Damm hält,
Hinstürmt die Sehnsucht — und alles fällt.